

Ausschreibung

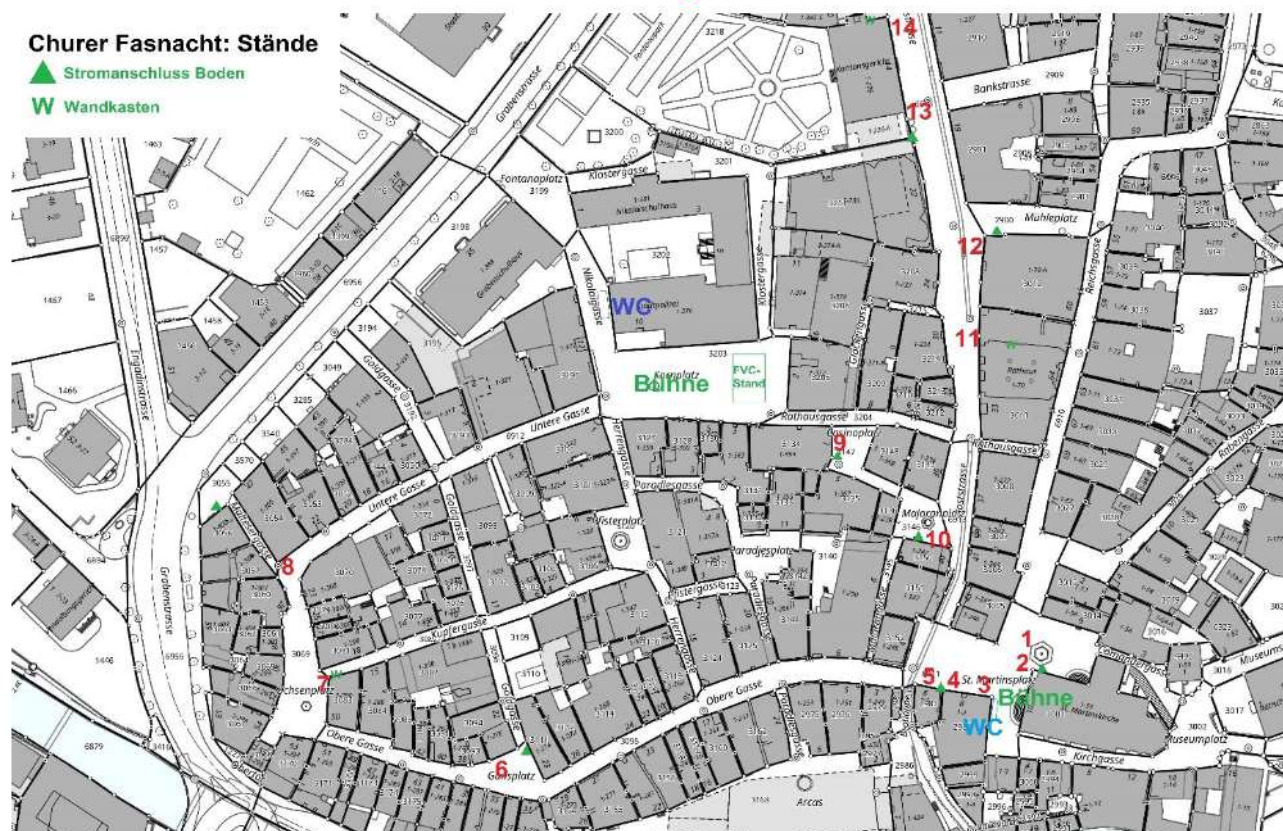
Auch 2023 wird wieder eine tolle, kaum zu übertreffende, einzigartige und die Massen begeisternde Fasnacht in Chur durchgeführt. Die Wagenkliggen und Guggen bereiten sich monatelang auf die schönste Zeit des Jahres vor und bieten ca. 25'000 Zuschauern einen spektakulären Abriss über das vergangene Jahr.

Da die Fasnacht speziell bei trockenem Wetter „uf dr Gass“ stattfindet, wollen sich die Fasnächtler am liebsten auch dort verpflegen. Deshalb wird StandbetreiberInnen die Möglichkeit gegeben, ein **gastronomisches Angebot** anzupreisen. Gesucht werden Stände mit speziellen, auf die Fasnacht und evtl. die Temperatur zugeschnittenen Speisen und Getränken.

Die Stände können am **Samstag, den 18. Februar 2023 ab 17.00 Uhr** aufgestellt werden und sind **bis am Sonntagmittag** wieder abzubauen.

Die an die Fasnachtsvereinigung zu entrichtende Entschädigung beträgt **CHF 400.--** und ist im Voraus zu bezahlen.

In Chur darf **ausschliesslich Mehrweg-Geschirr** verwendet werden.



Das **Anmeldeformular** ist auch als **Download auf unserer Homepage** zu finden.

Wir bitten um Angabe der E-Mail-Adresse, da die **Bestätigungen oder Absagen nur per E-Mail** versandt werden.

Die Unterlagen mit detaillierten Informationen stellen wir **gegen Ende Januar** zu.

Anmeldeformular

Stand-Name:

Art des Standes:

Firma:

Kontakt-Person:

Adresse:

PLZ, Ort:

Telefon:

Natel:

E-Mail:

Wichtig: E-mail wird gebraucht für Bestätigung, Natel für Kontaktaufnahme am Samstag!!!

Angebot:

.....

.....

.....

Wunsch-Standort: Nr.

Stromanschluss **230V** gewünscht (CHF 150.--, Kosten der IBChur)

Stromanschluss **400V** gewünscht (CHF 150.--, Kosten der IBChur)Ampère

Abmessungen Stand (ohne Deichsel): L= m, B= m, H= m

Ort, Datum:

Unterschrift:

Anmeldung an untenstehende Adresse

Anmeldeschluss: 13. Januar 2023 (Poststempel)

Über das Erteilen einer Standbewilligung und die Zuweisung eines Standorts entscheidet alleine die Fasnachtsvereinigung Chur. Es wird auf einen guten Angebots-Mix geachtet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Abfallkonzept Verpflegungsstände

Die Stadt Chur akzeptiert an Veranstaltungen kein Einweg-Geschirr mehr. Dazu wird folgendes Konzept erlassen.

Getränke

Verkauf von **Dosen und PET-Flaschen**: Erhebung einer **Depot-Gebühr von 2.--** und Abgabe eines **Jetons** für die Rückgabe

Heiss-Getränke: Verwendung eines **Mehrweg-Bechers**
Erhebung einer **Depot-Gebühr von 2.--**

Alle anderen **Getränke**: Verwendung eines **Mehrweg-Bechers**
Erhebung einer **Depot-Gebühr von 2.--**

Absolutes **Verbot von Glasflaschen oder anderen Gläsern.**

Essen

Esswaren können in **Papiersäckchen (Würste) oder Papiertüten (Pommes)** abgegeben werden.

Die Abgabe in **Kartonschalen oder -tellern ist untersagt**, ebenso die Abgabe von Einweg-Besteck.

Es muss **Mehrweg-Geschirr und Mehrweg-Besteck** verwendet werden.

Für jedes Einzelteil muss eine **Depot-Gebühr von 2.--** erhoben werden.

Entsorgung

Sämtliches Mehrweg-Geschirr muss in denselben **Boxen** zurückgebracht werden, in welchen es geliefert worden ist.

Für Dosen und PET stellt die Stadt Chur genügend **Spezial-Container** zur Verfügung.

Sämtlicher Rest-Abfall ist durch die Standbetreiber in **gebührenpflichtigen Säcken** der Stadt Chur selber zu entsorgen.

Mehrweg-Geschirr

Die Fasnachtsvereinigung Chur besorgt Einweg-Geschirr für alle Verpflegungsstände, ausser diese sind selber um entsprechendes Geschirr besorgt.

Die im Voraus bestellten Boxen können **am Samstag ab 17 Uhr** beim Container **auf dem Kornplatz** abgeholt werden.

Die Boxen sind alle mittels EAN-Nummer den einzelnen Ständen zugeordnet.

Depot-Ausgleich

Alle StandbetreiberInnen haben neben den Stand-Gebühren zum Voraus ein **Depot von 200.--** zu leisten.

Gibt ein Stand mehr Einheiten zurück als bezogen, so wird pro Einheit das Depot auf der Schlussrechnung gutgeschrieben (Standbetreiber musste für diese Einheit dem Festbesucher das Depot auszahlen). Gibt ein Standbetreiber weniger Einheiten zurück als bezogen, so wird pro Einheit das Depot verrechnet. (Standbetreiber hat beim Verkauf das Depot für die Einheit vom Konsumenten schon erhalten).

Das Depot ist immer ausgeglichen und dementsprechend eine Null-Rechnung, heisst, der Depotausgleich kostet den Standbetreiber nichts, da er das Depotgeld bereits durch den Konsumenten erhalten oder zurückgegeben hat.

Anschliessend wird durch die Fasnachtsvereinigung Chur das Depot ausgeglichen und den StandbetreiberInnen vergütet resp. mit dem Depot verrechnet.

Wir danken allen StandbetreiberInnen für Ihre Mithilfe beim Einhalten dieses Konzepts.

Bestellung Mehrweg-Geschirr



Standbetreiber _____

Standort _____

IBAN-Nummer für Rückvergütung _____

	Masse	Servicekosten		Einheiten pro Box	Kosten pro Box	Bestellung Anzahl Boxen	Kosten	Verlust- preis
		pro Stk	pro Box					
Becher für Heiss-Getränke	1.8 dl	0.15	5.00	150	27.50		0.00	0.80
Longdrink-Becher für Wein etc.	2.5 dl	0.15	5.00	150	27.50		0.00	1.00
Shot-Becher	4 cl	0.15	5.00	154	28.10		0.00	1.00
Suppenteller	20.5 cm	0.25	5.00	100	30.00		0.00	3.00
Schale quadratisch	5 dl	0.25	5.00	70	22.50		0.00	3.00
Gabel		0.15	5.00	100	20.00		0.00	1.00
Löffel		0.15	5.00	100	20.00		0.00	1.00
Jeton für Depot PET und Büchse	Stk	0.05	5.00	200	15.00		0.00	0.20

Standgebühr	400.00
Strom	150.00
Depot	Saldo wird nach Abrechnung zurückvergütet 200.00

Sollten von mehreren StandbetreiberInnen andere Artikel gewünscht werden, finden wir eine Lösung.

Für ungeöffnete Boxen entfallen die Servicekosten, es werden aber 5.-- Behandlungskosten erhoben.

Verluste werden nach Abrechnung durch den Lieferanten auf alle Stände verteilt und mit dem Depot verrechnet.